Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: - (2017)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Museumswelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Halleluja!

Süsser die Glocken …

Was haben Glocken mit Kanonen zu tun? Wie kann man mit einer kleinen Münze die grosse Uhr des Londoner Big Ben stellen? Weshalb klingen die Kirchenglocken im Tessin anders als in der Deutschschweiz? Und überhaupt, wie ist die Uhr auf den Kirchturm gekommen? Die Antworten zu diesen und anderen Fragen wissen die fachkundigen Führer im Museum für historische Zeit in Triengen (LU), wo Experten der Firma Muff mit viel Herzblut alte Kirchturmuhren restaurieren, Glockenklänge erforschen und Bräuche rund ums Kulturläuten erklären.

Nur auf Voranmeldung.
www.muffag.ch/museum

Um 1890, Barfüsserkirche als Buttermarkt («Ankenmarkt»).

In heiligen Hallen

In Basel pilgert man ins Museum: Wo einst Franziskanermönche beteten, bewundern heute Museumsbesucher die wiederhergestellte spätgotische Raumarchitektur. Das Museum für Geschichte, das zum Historischen Museum Basel gehört, ist in einer Kirche aus dem 14. Jahrhundert angesiedelt. Dass diese noch steht, ist ein kleines Wunder: Einst Teil eines Klosters, überstand sie nicht nur das grosse Erdbeben von 1356, sondern auch die Aufhebung des Klosters nach der Reformation. Nach diversen Nutzungen, unter anderem als Fruchtschütte, Salz- und Warenlager, Pfandleihanstalt, Buttermarkt und Versteigerungslokal, bot man das Gebäude Ende des 19. Jahrhunderts dem Bundesrat für das neu zu gründende Nationalmuseum an. Der Entscheid in Bern fiel zugunsten Zürichs aus, dennoch beschloss man in Basel, an der Idee eines Museums festzuhalten. So beherbergt das einstige Gotteshaus heute Objekte aus der Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart und lockt immer wieder mit spannenden Sonderausstellungen.

Sonderausstellung «Aufgetaucht. Basels geheimnisvolle Wasserfunde», 21. September 17 – 4. März 18.
www.hmb.ch

Totentanz

Für die Theatertouren des Historischen Museums Luzern macht sich sogar der Tod persönlich auf den weiten Weg ins Diesseits – schliesslich will er wissen, was die Lebenden über ihn denken. Besonders wenn sie gerade unter fachkundiger Führung den Totentanz, den barocken Bilderzyklus auf der Spreuerbrücke gleich beim Museum, angeschaut haben.
historischesmuseum.lu.ch
→ Theater

Treffpunkt der Götter

Ob man nun ein Stossgebet in den Himmel schicken, einer hinduistischen Gottheit ein Opfer darbringen oder zu gemurmelten Mantras meditieren möchte, im Haus der Religionen ist man richtig. Neben Gebetsräumen für acht verschiedene Religionsgemeinschaften bietet das Haus auch Platz für Gespräche und Begegnungen, und beherbergt ein Restaurant sowie halbjährlich wechselnde Ausstellungen.
www.haus-der-religionen.ch

Nicht alle Mönche sind friedlich, manche haben sich dem Kämpfen verschrieben: Mehr über den einst gut bewehrten Johanniterorden und seine Mission zum Schutz der Pilger erfährt man im Ritterhaus Bubikon (ZH).

www.ritterhaus.ch